

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Sozialausschuss**

zur Kenntnis im:

Betreff: Umfrage bei den Kleinkindgruppen zur Angleichung der Elternbeiträge an die städtischen Gebühren

Bezug: Vorlage 259/2005; Vorlage 317c/2006

Anlagen: 2 Bezeichnung:

Anlage 1: Auswertung der Umfrage

Anlage 2: Schreiben an die Kleinkindgruppen mit Fragebogen

Zusammenfassung:

Das Ergebnis der Umfrage gibt Auskunft darüber, ob die ab 01.09.2006 gewährten höheren Zuschüsse tatsächlich für die stufenweise Angleichung der Elternbeiträge verwendet werden.

Bericht:

1. Anlass

In der Sitzung des Sozialausschusses am 25.01.2007 wurde von der Verwaltung zugesagt, bei den Kleinkindgruppen eine Umfrage durchzuführen mit dem Ziel, Kenntnis darüber zu erlangen, ob die beschlossene Erhöhung der Zuschüsse nach Vorlage 259/2005, die ab dem 01.09.2006 zur Auszahlung kamen, tatsächlich für die Reduzierung der Elternbeiträge verwendet werden. Das Ergebnis der Umfrage liegt nun vor (Anlage1).

2. Sachstand

2.1 Ausgangssituation

Die Gewährung von höheren Zuschüssen nach Vorlage 259/2005 hatte zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Kleinkindgruppen innerhalb der Anbieter von Kleinkindplätzen zu erhöhen. Durch eine stufenweise Erhöhung der Zuschüsse sollten sie in die Lage versetzt werden, die teilweise sehr hohen Elternbeiträge Zug um Zug so zu reduzieren, dass sie spätestens bis zum Jahr 2010 die städtische Gebührenstaffel übernehmen können.

Mit Schreiben vom 08.03.2007 (Anlage 2) wurden die Vorstände der Kleinkindgruppen zum einen über den Beschluss der Vorlage 317c/2006 informiert, zum anderen wurden sie gebeten, den beiliegenden Fragebogen zur Verwendung der nach Vorlage 259/2005 gewährten Zuschüsse bis zum 27.03.2007 zu beantworten. Am 02.05.2007 traf der letzte ausgefüllte

Fragebogen bei der Verwaltung ein und die Auswertungstabelle konnte vervollständigt werden.

2.2 Zusammenfassung der Ergebnisse

a) Teilzeitgruppen

Ausgangssituation Kindergartenjahr 2005/2006:

Bei den Teilzeitgruppen lagen die Elternbeiträge zwischen 150 € und 190 €, eine soziale Ermäßigung wurde nicht gewährt.

Zum Vergleich: Die Gebühren für einen städtischen Teilzeitkrippenplatz betragen zwischen 0 und 188 €.

Kindergartenjahr 2006/2007:

Fünf der sieben Kleinkindgruppen haben ihre Elternbeiträge zwischen 10 € und 34 € reduziert (teilweise zum 01.01.2007), eine Kleinkindgruppe reduzierte die Elternbeiträge nicht und eine Kleinkindgruppe (Idefix) war durch die erforderliche Einstellung einer Zweitkraft gezwungen, den Elternbeitrag zu erhöhen. Es gibt auch im derzeit laufenden Kindergartenjahr keine soziale Ermäßigung. Die Übernahme der städtischen Gebührenstaffel ist in keinem Fall erfolgt.

Kindergartenjahr 2007/2008:

Sechs der sieben Kleinkindgruppen planen für das kommende Kindergartenjahr eine Reduzierung der Beiträge zwischen 10 € und 30 €, so dass die Beiträge zwischen 125 € und 178 € liegen. Bei einer Kleinkindgruppe muss die Reduzierung noch durch die Vollversammlung im Herbst 2007 entschieden werden. Eine Kleinkindgruppe gewährt ab diesem Kindergartenjahr eine soziale Ermäßigung, wenn mehr als 1 Kind aus einer Familie die Gruppe besucht. Über die Höhe der Ermäßigung wurde nichts ausgesagt. Fünf Kleinkindgruppen werden in diesem Kindergartenjahr die städtische Gebührenstaffel nicht übernehmen, eine Kleinkindgruppe kann sich die Übernahme mit städtischer Unterstützung dabei vorstellen, eine weitere Kleinkindgruppe plant die Übernahme ab dem Kindergartenjahr 2010 abhängig davon, wie die Gebührenstaffel dann gestaltet ist.

b) Ganztagesgruppen

Ausgangssituation Kindergartenjahr 2005/2006:

Bei den Ganztagesgruppen lagen die Elternbeiträge zwischen 190 € und 340 €. Bei den drei Gruppen der studentischen Elterninitiative bezuschusste das Studentenwerk die Elternbeiträge mit 185 € pro Platz, so dass die Eltern tatsächlich nur 155 € bezahlen mussten. Eine soziale Ermäßigung wurde nicht gewährt.

Zum Vergleich: Die Gebühren für einen städtischen Vollzeitkrippenplatz betragen zwischen 0 und 245 €.

Kindergartenjahr 2006/2007:

Alle Kleinkindgruppen haben im derzeit laufenden Kindergartenjahr ihre Beiträge gesenkt. Die Reduzierung betrug zwischen 20 € und 55 €. Bei der Kleinkindgruppe Planckton e.V. erfolgte die Reduzierung erst zum Dezember 2006. Eine soziale Ermäßigung wurde nicht gewährt. Die städtische Gebührenstaffel wurde nicht übernommen.

Kindergartenjahr 2007/2008:

Bei der Kleinkindgruppe Fichtenweg 9 e.V. bleibt der Elternbeitrag bei 140 €, die Kleinkind-

gruppe Planckton e.V. reduziert den Beitrag nochmals um 20 € auf 260 € und die drei Kleinkindgruppen der studentischen Elterninitiative behalten den Elternbeitrag von 100 € bei. Die Einführung der städtischen Gebührenstaffel soll bei der Kleinkindgruppe Fichtenweg e.V. zu diesem Kindergartenjahr erfolgen, die studentische Elterninitiative macht die Übernahme der Gebührenstaffel von der Zahlung von Ausgleichszahlungen, wie sie die freigemeinnützigen Träger von Kindertageseinrichtungen von der Universitätsstadt erhalten, abhängig.

2.3 **Fazit:**

Bis auf zwei Ausnahmen haben alle Kleinkindgruppen bereits ab dem Kindergartenjahr 2006/07 begonnen, ihre Elternbeiträge zu reduzieren. Zum Kindergartenjahr 2007/2008 planen alle Kleinkindgruppen Ermäßigungen. Eine Einführung der städtischen Gebührenstaffel wird von der Unterstützung der Universitätsstadt abhängig gemacht.

3. **Vorgehen der Verwaltung:**

Die Stadtverwaltung wird die Vorstände der Kleinkindgruppen bei der Übernahme der städtischen Gebührenstaffel unterstützen.

4. **Anlagen**

Anlage 1: Umfrage: Verwendung der Zuschusserhöhungen nach Vorlage 259/2005 zur Reduzierung der Elternbeiträge

Anlage 2: Schreiben an die Kleinkindgruppen mit Fragebogen

**Umfrage: Verwendung der Zuschusserhöhung nach Vorlage 259/2005 zur Reduzierung der Elternbeiträge
Teilzeitgruppen**

Anlage 1/1 zu Vorlage 238/2007

	Grashüpfer e.V.	Idefix e.V.	Kinderhaus Madergasse	Pustebblume e.V.	Schlatterhaus e.V.	Schwärzloch e.V.	Tapsi e.V.
Ausgangssituation Kiga-Jahr 2005/06							
Höhe des Eltern- beitrags pro Monat:	190 €	150 € *	180 €/170 € ab 01.05.06	179 €	172,50 €	198 €	150 €
Soziale Ermä- ßigung:	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Falls ja, nach wel- chem System?	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Kiga-Jahr 2006/07:							
Reduzierung der El- ternbeiträge von ...€ auf ... €/Monat ist erfolgt	190 € auf 180 €	170 € **	170 € auf 145 € zum 01.01.07	179 € auf 145 € zum 01.01.07	172,50 € auf 155 €	keine Redu- zierung	150 € auf 140 €
Soziale Ermä- ßigung:	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Falls ja, nach wel- chem System?	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Übernahme der städt. Gebührenstaf- fel ist erfolgt:	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Kiga-Jahr 2007/08:							
Reduzierung der El- ternbeiträge von ...€ auf ... €/Monat ist geplant	180 € auf 160 € * pro Monat	170 € auf 150 € ***	----- *	155 € auf 125 €	155 € auf 125 €	198 € auf 178 €	140 € auf 130 € *
Soziale Ermä- ßigung:	nein	nein	nein	ja	nein	nein	

Falls ja, nach welchem System?	-----	-----	-----	mehr als 1 Kind in der Gruppe	-----	-----	-----
Übernahme der städt. Gebührenstaffel wird erfolgen:	nein	ja ****	ja **	nein	nein	nein	nein
Bemerkungen der Vorstände zur Umfrage:	<p>*Im Juni 2007 wird die Mitgliederversammlung über die Reduzierung der Elternbeiträge beschließen - Vorüberlegungen des Vorstandes zielen auf eine Reduzierung der Elternbeiträge auf 150 € (vorbehaltlich des Rechnungs- be- schlusses 2006)</p>	<p>* keine städt.Zuschüsse/4 Std. WÖZ ** Elternbeiträge höher, weil längere WÖZ Einstellung einer 2. Fachkraft erforderlich macht. Städt. Zuschüsse halten den Elternbeitrag moderat. *** Auflagen des Jugendamtes müssen erfüllt werden (Schaffung Ruhebereich) Kosten werden derzeit erhoben. **** Übernahme für 2010 geplant, abhängig davon, wie Gebührenstaffel dann gestaltet ist.</p>	<p>* Reduzierung für 2007/08 muss in der Vollversammlung im Herbst 2007 entschieden werden. ** mit städt. Hilfestellung bei der Umstellung auf die städt. Gebührenstaffel</p>				<p>* Schwer planbar, da gleichzeitig Platzverteilung von 9 auf 14 Kinder erfolgen wird. Kosten für erforderlichen Umbau noch nicht bezifferbar. Erhöhung des Zuschusses wird vor allem für die Reduzierung der Elterndienste verwendet.</p>

**Umfrage: Verwendung der Zuschusserhöhungen nach Vorlage 259/2005 zur Reduzierung der Elternbeiträge
Ganztagesgruppen**

Anlage 1/2 zu Vorlage 238/2007

	Fichtenweg 9 e.V.	Planckton e.V.	Studentische Elterninitiative
Ausgangssituation Kiga-Jahr 2005/06			
Höhe des Eltern- beitrags pro Monat:	190 €	300 €	340 € * (155 € Eltern/185 € StuWe)
Soziale Ermäßigung:	nein	nein	nein
Falls ja, nach welchem System?	----	----	----
Kiga-Jahr 2006/07:			
Reduzierung der Eltern- beiträge von ...€ auf ... €/Monat ist erfolgt	190 € auf 140 €	300 € auf 280 € ab Dez. 06	340 € auf 285 € (100 € Eltern/185 € StuWe)
Soziale Ermäßigung:	nein	nein	nein
Falls ja, nach welchem System?	----	----	----
Übernahme der städt. Gebührenstaffel ist er- folgt:	nein	nein	nein
Kiga-Jahr 2007/08:			
Reduzierung der Eltern- beiträge von ...€ auf ... €/Monat ist geplant	140 €	280 € auf 260 €	285 € auf 235 € (100 € Eltern/135 € StuWe)
Soziale Ermäßigung:		nein	nein
Falls ja, nach welchem System?		----	----

Übernahme der städt.
Gebührenstaffel wird
erfolgen:
Bemerkungen der Vor-
stände zur Umfrage:

ja

nein

**

* Das Studentenwerk bezuschusst die Elternbeiträge in den Kindergartenjahren 2005/06 und 2006/07 mit 185 € pro Platz. Ab dem Kindergartenjahren 2007/08 bis 2009/10 verringert das Studentenwerk seinen Zuschuss sukzessive auf 0 €. Der Beitrag pro Platz bleibt bei 100 € für die Eltern.

** Die Übernahme der städt. Gebührenstaffel kann dann erfolgen, wenn die Universitätsstadt durch entsprechende Ausgleichszahlungen einen Beitrag von 100 € pro Platz garantiert.